

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche
Sitzung des Gemeinderats
am 7. August 2024

Punkt 1
Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 2
Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderates gemäß § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung

Der Tagesordnungspunkt wird durch Bürgermeister Rastetter abgesetzt und auf eine der kommenden Sitzungen verlagert.

Punkt 3
Ehrungen des Städte- und Gemeindetags Baden-Württemberg

Beschlussantrag
Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 4
Wahl der Ortsvorsteher/in und der Stellvertreter/in gemäß § 71 Abs. 1 Gemeindeordnung für die Ortschaften Rheinbischofsheim und Hausgereut

Beschlussantrag

Der Gemeinderat wählt den/die Ortsvorsteher/in und den/die Stellvertreter/in gemäß § 37 Abs. 7 GemO jeweils einzeln und getrennt durch offene Abstimmung:

| STADTTEIL | Sitzung vom | Ortsvorsteher/in | Stellvertreter/in |
|-------------------|--------------------|--|---|
| Rheinbischofsheim | 25.07.2024 | Klaus Berger 20 Ja-Stimmen einstimmig | Jürgen Zink 20 Ja-Stimmen einstimmig Andreas Stichler 20 Ja-Stimmen einstimmig |
| Hausgereut | 29.07.2024 | Susanne Huber 20 Ja-Stimmen einstimmig | Astrid Huber 20 Ja-Stimmen einstimmig |

Punkt 5

Vereidigung von Ortsvorsteher/Innen gemäß § 71 Abs. 1 Landesbeamtengesetz und Aushändigung der Ernennungsurkunden

Beschlussantrag

Die neuen Ortsvorsteher/Innen werden von Bürgermeister Oliver Rastetter vereidigt und erhalten ihre Ernennungsurkunde.

Punkt 6

Verabschiedung ausscheidende Ortsvorsteherin

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 7

Wahl der Mitglieder für die beschließenden Ausschüsse nach der Hauptsatzung der Stadt Rheinau a) Ausschuss für Verwaltung und Finanzen b) Ausschuss für Planung und Bauwesen

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **wählt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** nach § 37 Abs 7 GemO die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder

a) Ausschuss für Verwaltung und Finanzen

| | |
|----------------------|-----------------------|
| FWG/CDU | |
| 6 Mitglieder | Stellvertreter |
| Robert Reifschneider | Annette Sängler |
| Klaus Berger | Jörg Bliss |
| Petra Gronau | Reinhold Schmidt |
| Harry Hack | Dirk Wacker |
| Gerd Körber | Waldemar Jockers |
| Annette Fritsch-Acar | Heiko Bach |
| IG Rheinau | |
| 3 Mitglieder | Stellvertreter |
| Stefan Seifried | Peter Kress |
| Achim Feurer | Stefan Zimpfer |
| Michael Hemler | |
| SPD+WfR/Grüne | |
| 2 Mitglieder | Stellvertreter |
| Horst Siehl | Andreas Durban |
| Petra Penzel | Jannik Enderle |
| AfD | |
| 1 Mitglied | Stellvertreter |
| Thomas Kinzinger | Helmut Schäfer |

b) Ausschuss für Planung und Bauwesen

| FWG/CDU | |
|-----------------------|----------------------|
| 6 Mitglieder | |
| Stellvertreter | |
| Reinhold Schmidt | Petra Gronau |
| Annette Sänger | Robert Reifschneider |
| Waldemar Jockers | Gerd Körber |
| Dirk Wacker | Harry Hack |
| Heiko Bach | Annette Fritsch-Acar |
| Jörg Bliss | Klaus Berger |
| IG Rheinau | |
| 3 Mitglieder | |
| Stellvertreter | |
| Peter Kress | Achim Feurer |
| Stefan Zimpfer | Stefan Seifried |
| Michael Hemler | |
| SPD+WfR/Grüne | |
| 2 Mitglieder | |
| Stellvertreter | |
| Rainer Dusch | Petra Penzel |
| Andreas Durban | Jannik Enderle |
| AfD | |
| 1 Mitglied | |
| Stellvertreter | |
| Thomas Kinzinger | Helmut Schäfer |

Punkt 8

Wahl der Vertreter der Stadt Rheinau in die Verbandsversammlungen des a) Zweckverbandes "Hanauerland" b) Zweckverband Gruppenwasserversorgung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **wählt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** die Vertreter in den beiden Zweckverbänden „Hanauerland“ und „Korkerwald“ nach § 37 Abs. 7 GemO:

| Zweckverband Hanauerland | |
|---------------------------------|--------------|
| FWG/CDU | |
| 2 Mitglieder | |
| Stellvertreter | |
| Annette Sänger | Klaus Berger |
| Annette Fritsch-Acar | Jörg Bliss |
| IG Rheinau | |
| 1 Mitglied | |
| Stellvertreter | |
| Stefan Zimpfer | Peter Kress |
| SPD | |
| 1 Mitglied | |
| Stellvertreter | |
| Andreas Durban | Rainer Dusch |

| Zweckverband Korker Wald | |
|--------------------------|-----------------------|
| FWG/CDU | |
| 2 Mitglieder | Stellvertreter |
| Waldemar Jockers | Annette Sänger |
| Heiko Bach | Annette Fritsch-Acar |
| IG Rheinau | |
| 1 Mitglied | Stellvertreter |
| Peter Kress | Stefan Zimpfer |
| SPD-WfR/Grüne | |
| 1 Mitglied | Stellvertreter |
| Jannik Enderle | Petra Penzel |

Punkt 9

Antrag der Fraktion SPD/WfR/Grüne Neufestlegung Sitzungsbeginn - Gemeinderat der Stadt Rheinau

Beschlussantrag

Der Gemeinderat berät und **lehnt** den Antrag der SPD/WfR/Grüne zur Neufestlegung der des Sitzungsbeginns auf 19:00 Uhr **mit 13 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich ab.**

Punkt 10

Ausübung des Vorkaufrechts für das Grundstück Flst.Nr. 4304/57, Gebäude- und Freifläche mit 3.919 m², Am Viehgrund 3, Gemarkung Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **beschließt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig**, dass das Vorkaufsrecht für das Grundstück Flst.Nr. 4304/57, Gebäude- und Freifläche mit 3.919 m² im Gewann Am Viehgrund 3 auf Gemarkung Freistett, für den im Sachverhalt bezeichneten Verkaufsfall **nicht ausgeübt wird.**

Punkt 11

Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft eGbR: Änderung des Gesellschaftsvertrags

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** der Änderung des Gesellschaftsvertrags der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft eGbR wie folgt zu:

- a. § 9 wird wie folgt ergänzt:
„Der Gesellschafter Stadt Achern erhält für die Wahrnehmung der Geschäftsführung einen pauschalen Aufwendersatz in Höhe von monatlich 500,00 EUR. Abweichende Regelungen können jederzeit durch Gesellschafterbeschluss getroffen werden.“

- b. § 5 Abs. 1 b), c) und d) und Abs. 3, 4 und 5 werden ersatzlos gestrichen. Die Nummerierung wird angepasst.
- c. § 5 Abs. 6 Sätze 2 und 3 werden wie folgt neu gefasst:
„Das jeweilige Verrechnungskonto wird, sofern es einen positiven Saldo ausweist, mit dem zu Beginn des Geschäftsjahres geltenden Basiszinssatz gemäß § 247 BGB, sofern dieser positiv ist, valutagerecht verzinst. Weist das Verrechnungskonto einen negativen Saldo aus, ist es mit drei Prozent über dem zu Beginn des Geschäftsjahres geltenden Basiszinssatz gemäß § 247 BGB, sofern der sich daraus ergebende Zinssatz positiv ist, zu verzinsen.“
- d. In § 15 Abs. 1 wird der Begriff „Kapitalkonten III“ durch den Begriff „Verrechnungskonten“ ersetzt.
- e. § 15 Abs. 5 Sätze 2 und 3 werden ersatzlos gestrichen.

Punkt 12

Strategieprozess Kiesabbau hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stellt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** zusätzlich zu den bereits veranschlagten Mitteln in Höhe von 97.600 EUR weitere 20.000 EUR für die Begleitung und Moderation des Strategieprozesses Kiesabbau überplanmäßig bereit.

Punkt 13

Teilfortschreibung "Windenergie" und "Solarenergie" des Regionalplans Südlicher Oberrhein - Stellungnahme der Stadt Rheinau

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **beschließt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** bzgl. der Teilfortschreibung „Windenergie“ folgende Stellungnahme der Stadt:

Die im Umweltbericht zum Vorranggebiet W-2 auf Gemarkung Diersheim aufgeführten Bedenken werden geteilt. Das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt ist erheblich und das Schutzgut Landschaft ist erheblich bis sehr erheblich negativ betroffen. Es wird außerdem von einer erheblichen Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Nutzung ausgegangen. Die konkrete Prüfung der Auswirkungen auf die betroffene NATURA 2000-Schutzgebietskulisse soll nicht vorgezogen im Planungsverfahren zur Ausweisung der Vorranggebiete, sondern nachgelagert bzw. zu einem späteren Zeitpunkt im Planungs- und Genehmigungsverfahren zur Realisierung einer Windkraftanlage innerhalb des Vorranggebiets erfolgen. Anlässlich der geplanten Einführung eines Summationsregisters beinhaltet dieses angedachte Prüfverfahren aus Sicht der Stadt erhebliche Unsicherheiten. Die Bedenken richten sich daher darauf, dass zukünftige städtische und städtebauliche Planungen der Stadt Rheinau an der Hürde „Summationswirkungen“ scheitern können bzw. werden.

Bei einer möglichen Realisierung sind außerdem mögliche negative Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch auszuschließen. Die Entfernungen zur nächsten Wohnbebauung betragen ca. 540 m. Die Ausweisung des Vorranggebietes W-2 auf der Gemarkung der Stadt Rheinau wird deshalb abgelehnt.

Für die Teilfortschreibung „Solarenergie“ wird keine Stellungnahme abgegeben.

Punkt 14

Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Karlstraße (Rheinbischofsheim), hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stellt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** für die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Karlstraße (Rheinbischofsheim) überplanmäßige Mittel in Höhe von 34.900 € bereit.

Punkt 15

Verlängerung der Bebauungsfrist aus der Verpflichtungserklärung zur Abwendung des gemeindlichen besonderen Vorkaufsrechts für Teilflächen des ehemaligen "Mannßhardt-Areals" auf Gemarkung Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **beschließt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig**, die Frist zur Bebauung der Grundstücke Flst.Nr. 2637 und Flst.Nr. 2638 mit insgesamt 13,78 ar auf Gemarkung Freistett **bis zum 31.12.2027 zu verlängern**.

Punkt 16

Umbau und Erweiterung Grundschule Freistett - Vergabe von Fachplanungsleistungen

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** der stufenweisen Auftragsvergabe der Fachplanungsleistungen für

- 1.) Heizung-Lüftung-Sanitär-Planung (HLS) an die Planungsgesellschaft Werndl GmbH, Oberkirch mit einer Angebotssumme für die Leistungsphase 1-3 von 62.774,76 € brutto
- 2.) Elektro-Planung an das Planungsbüro für Elektrotechnik GmbH Alexander Müller, Bühl-Neusatz mit einer Angebotssumme für die Leistungsphase 1-3 von 45.004,64 € brutto
- 3.) Tragwerksplanung an die Künstlin Ingenieure GmbH & Co. KG, Karlsruhe mit einer Angebotssumme für die Leistungsphase 1-3 von 46.790,94 € brutto

zu.

Punkt 17

Einleitungsbeschluss zur Durchführung von Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 Abs. 3 Satz 1 BauGB zum Untersuchungsgebiet "Freistett Rheinstraße II"

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **beschließt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig:**

1. Die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 des Baugesetzbuches (BauGB).
2. Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Datum vom 17.06.2024. Das Untersuchungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche und umfasst ca. 8,1 ha. Der Lageplan ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.
3. Der Beschluss ist gem. § 141 Abs. 3 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Punkt 18

Sanierungsgebiet "Freistett Rheinstraße II" - Auftragsvergabe Planungswettbewerb Rathaus mit Umfeld

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig** der Auftragsvergabe für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung eines Planungswettbewerbs und eines Vergabeverfahrens zur Vergabe der Planungsleistungen für das Rathaus mit Umfeld an die STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart, zur Honorarsumme von brutto 79.455,59 € **zu**.

Punkt 19

Rathaus I Freistett - Umsetzung Brandschutzmaßnahmen aus Brandschutzgutachten - Kostenaktualisierung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stellt mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig** für die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen aus dem Brandschutzgutachten überplanmäßige Haushaltsermächtigungen von 224.600 € im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.

Punkt 20

Rathaus II und Bürgersaal Freistett - Umsetzung Brandschutzmaßnahmen aus Brandschutzgutachten - Kostenaktualisierung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stellt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** für die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen aus dem Brandschutzgutachten überplanmäßige Haushaltsermächtigungen von 254.500 € im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.

Punkt 21

Realschule Freistett - Umsetzung Brandschutzmaßnahmen aus Brandverhütungsschau - Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für einen 2. Rettungsweg

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stellt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** für die Mängelbeseitigung aus der Brandverhütungsschau außerplanmäßige Haushaltsermächtigungen von 120.000,00 € im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.

Punkt 22

Erneuerung der Brandmeldeanlage im Heimatmuseum Freistett - Auftragsvergabe Stark-/ Schwachstrom

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** der Auftragsvergabe für die Erneuerung der Brandmeldeanlage im Heimatmuseum Freistett an die Fa. Rudolf Fritz GmbH, 77855 Achern mit 63.870,55 € brutto **zu**.

Punkt 23

Bauanträge

Punkt 23.1

Bauantrag - Anbau eines Technikraums für die Filteranlage (Hallenbad Honau), Flst. Nr. 83, Badstr. 7, Gemarkung Honau

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 19 Ja-Stimmen und 1 Abwesenheit einstimmig** dem Bauantrag **zu**.

Punkt 23.2

Bauantrag - Errichtung einer Plakatwerbetafel auf Monofuß (2,80 m x 3,80 m) für die wechselnde Produktwerbung, Flst. Nr. 130/2, Sternenstraße 2 a, Gemarkung Rheinbischofsheim

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Bauantrag **nicht zu**.

Punkt 23.3

Bauantrag - Umbau und Aufstockung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses; 1. Tektur/Nachtrag zur Baugenehmigung vom 19.04.2024, Flst. Nr. 45, Altrheinstraße 4, Gemarkung Rheinbischofsheim

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Bauantrag **zu**.

Punkt 24

Bauvoranfrage - Nutzungsänderung der vorhandenen Stallgebäude für Kühe/Schweine und Hühner für eine Papageienzucht sowie Anbau von Außenvolieren, Flst. Nr. 2996, Kronenstr. 18, Gemarkung Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 19 Ja-Stimmen und 1 Abwesenheit einstimmig** der Bauvoranfrage **zu**.

Punkt 25

Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt mit 19 Ja-Stimmen und 1 Abwesenheit einstimmig** der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden **zu**.

Punkt 26

Mitteilungen

Punkt 26.1

Kenntnisgabeverfahren Flst. Nr. 414/17

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 26.2

Kenntnisgabeverfahren Flst. Nr. 6330

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 26.3

1. Tektur/Nachtrag zur Baugenehmigung vom 26.10.2022; Flst. Nr. 558/5

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 26.4

Auswertung Nutzungszahlen Bike- und Carsharing Mobilitätsstation Freistett Busbahnhof

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **nimmt** von den Nutzungszahlen **Kenntnis**.

Punkt 27

Anfragen aus dem Gemeinderat

Punkt 27.1
Förderprogramm LEADER

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 27.2
Sanierung L87 bei Freistett

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.
